



Erfahrungsbericht Pontificia Universidad Javeriana, Cali, Kolumbien

Vorbereitung:

Nach der Nominierung durch die Viadrina geht alles recht schnell; Alle erforderlichen Unterlagen müssen eingereicht werden und dann ist eine Weile warten angesagt. Mich hat überrascht, dass die Javeriana ein Empfehlungsschreiben eines Professors der Viadrina verlangt.

Deutsche Staatsbürger benötigen kein Visum, um in Kolumbien zu studieren. Allerdings muss bei einigen Airlines bei Abflug aus Deutschland ein Rückflug vorgewiesen werden, wenn kein Visum vorliegt. Um jegliche Probleme zu vermeiden, sollte das Visum vorab beantragt werden.

Vor Semesterbeginn musste ich mir in einer unübersichtlichen PDF-Datei die gewünschten Kurse an der Javeriana herausuchen. Zusätzlich hatte ich ein Gespräch mit der dortigen Koordinatorin. Die Kurse können zu Beginn des Semesters vor Ort noch kurzfristig geändert werden.

Bei meiner Ankunft hatte ich noch keine Unterkunft, daher verbrachte ich die ersten zwei Wochen in einem Airbnb, um mir von dort aus eine Wohnung zu suchen. Die Javeriana weist jedem Auslandsstudenten vor der Ankunft einen "Buddy" zu, der bei ersten Problemen helfen kann.

Unterkunft:

Nach den zwei Wochen im Airbnb wohnte ich in einem privaten Studentenwohnheim direkt an der Uni (BOHO Living). Dieses Wohnheim ist unter den Studenten in Cali sehr bekannt, oft leben alle oder die meisten ausländischen Studenten dort.

Die Vorteile sind die Nähe zur Uni – man kann problemlos und sicher zu Fuß dorthin gelangen – sowie die Anwesenheit vieler ausländischer Studenten.

Die Nachteile überwiegen jedoch: Die Unterkunft ist für Cali sehr teuer -je nach Apartment, bei mir eine 4er-WG- zahlte ich 1.600.000 COP, ca. 320€), die Zimmer sind klein (deutlich kleiner als in der Logenstraße), man muss Bettzeug und alles Weitere selbst kaufen, ins Zentrum von Cali benötigt man mindestens eine Stunde und der Besuch ist stark eingeschränkt.

Alternativ ist es möglich, sich vorab schon nach einer Wohnung zu erkundigen. Hilfreich kann die im voraus erstellte WhatsApp Gruppe der Buddys sein. Diese gibt es auch jedes Semester.

Studium an der Gasthochschule:

Das Studium an der Javeriana ist ein Traum. Der Campus ist wunderschön, die Kurse sind klein, und die Uni ist sehr gut ausgestattet. Es ist spürbar, dass es sich um eine Privatuniversität handelt und die Studenten für kolumbianische Verhältnisse viel Geld bezahlen. Wie bereits erwähnt, können die Kurse in der ersten Woche in Absprache mit dem International Office geändert werden. Bei Bedarf empfehle ich, direkt den Fakultätsdirektor anzusprechen. Ich hatte zwei Kurse auf Englisch, drei auf Spanisch und zusätzlich den verpflichtenden Spanischkurs. Die englischen Kurse sind recht einfach – hier wird immer Englisch gesprochen. Bei den spanischen Kursen hatte ich anfangs Schwierigkeiten (mein Level war auf Papier B1), doch durch kontinuierliches Lernen konnte ich mich verbessern und die Kurse bestehen. Ein großer Unterschied zum Studium an der Viadrina ist, dass es in jedem Fach wöchentliche Gruppen- und Individualabgaben gibt. Dazu kommen Projekte, die sich über das gesamte Semester erstrecken. Es gibt auch zwei Zwischenprüfungen und eine abschließende Klausur. Die Endnote für jedes Fach setzt sich aus diesen verschiedenen Bausteinen zusammen.

Alltag und Freizeit:

In Auslandssemestern ist es meiner Meinung nach wichtig, die Kurse so zu legen, dass von Dienstag bis Donnerstag Unterricht ist (der Spanischkurs ist nicht zu beeinflussen, doch es ist nicht so entscheidend, wenn man mal fehlt). Dadurch hat man in Kolumbien viel Freizeit. Besonders das Reisen mit Bus und Flugzeug ist preiswert und Kolumbien hat viel zu bieten. Ich habe unter anderem folgende Trips gemacht: Bogota, Medellín, Salento, Isla Gorgona, San Andres und Amazonas. Oft ist es sinnvoll, keine Hotels im Voraus zu buchen, sondern bei Ankunft nachzufragen. Das spart Geld, und die meisten Hotels haben ausreichend Kapazitäten. Selbst in Cali gibt es viele Dinge zu unternehmen. Ich kann Kurse in Salsa-Schulen (ich war in der „VIVO Salsa & Tango“, Stadionbesuche (ausschließlich Zona



Occidente), die Besteigung des "Cerro de las Tres Cruces", sonntagsabends im Park San Antonio, die beste Salsa-Show in Cali im Mulato Cabaret (unbedingt vorher reservieren) empfehlen.

Alltag in Cali:

Mein Alltag in Cali war stark von der Uni geprägt. Ich hatte dienstags bis donnerstags Kurse von 7 Uhr morgens bis zum späten Nachmittag. Nach den Kursen traf ich mich häufig mit Freunden. Wir gingen oft in Restaurants in Uni-Nähe oder nahmen an Tanzstunden der Uni teil (jeden Donnerstagabend). Ich empfehle dringend die Nutzung von UBER oder Taxis (ja, die Taxis sind sicher). In Cali würde ich auf Busse verzichten, insbesondere wenn man allein oder abends unterwegs ist. Für den Transfer zum Flughafen, kann man in der Uni nachfragen, ob sich mit Kommilitonen eine Mitfahrmöglichkeit ergibt (das war in meinem Semester kein Problem).

Tipps:

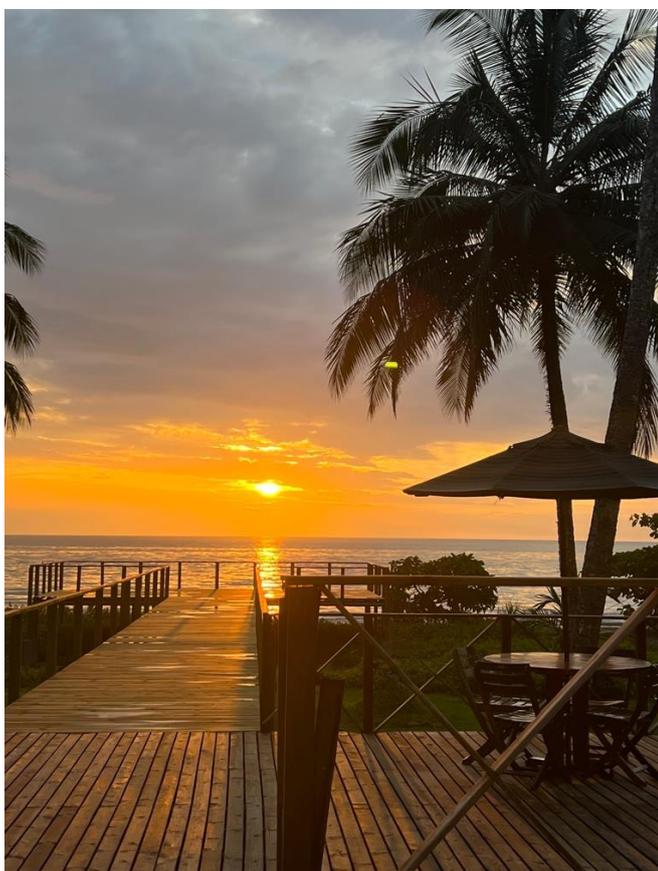
- SIM-Karte: Die SIM-Karte kann man einfach von einem der großen Anbieter kaufen (Preis <40.000 COP).
- Navigation: Google Maps funktioniert sehr gut.
- Visa: Wenn man die Aufenthaltsgenehmigung (PID) erneuern muss (nach 90 Tagen), kann man nach Ecuador oder Peru ein- und ausreisen. Ein Visum muss nicht erneuert werden.
- Tagesausflüge: Ecocaminates hat eine breite Auswahl an Touren an Wochenenden.
- Alltag: Trage keine teuren Sachen; als Europäer fällt man ohnehin schon auf. Gehe nicht mit dem Handy in der Hand auf der Straße.
- Uni: Nutze Sport- oder Kulturprogramme der Uni.
- Reisen: Reise so viel wie möglich.

Fazit:

Ich hatte eine großartige Zeit in Kolumbien. Trotz aller Vorurteile gegenüber diesem wunderschönen Land, kann ich jedem empfehlen, die Reise nach Kolumbien anzutreten. Wenn man sich an gewisse ungeschriebene Verhaltensregeln hält und nicht allein unterwegs ist, passiert nichts. Es gab keinen Austauschstudenten, bei dem es irgendeinen Vorfall gab. Das Reisen und die Einheimischen in Cali und ganz Kolumbien machen das Abenteuer Kolumbien perfekt! ¡Una chimba!



AMAZONAS



ISLA GORGONA



PALMEN VON QUINDIO



DESERTO DE LA TATACOA

Land: Kolumbien

Ausländische Universität: Pontificia Universidad Javeriana

Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: SS2023 / / bis / /

Studiengang an der Viadrina: International Business [x] BA []



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



POPAYAN